



öffentliche Sitzungsvorlage

Klimaschutzbeirat am 14.07.2020

Amt: Referat 6
Verantwortlich: Tim Koemstedt, Leiter Referat 6
Vorlagennummer: 2020/Ref. 6/187

TOP 6

Aktualisierung des „Masterplans 100% Klimaschutz bis 2050,, auf die Pariser Klimaziele - Vorstellung der Indikatoren

Sachstandsbericht:

Angeregt durch die Kritik und den Input der „Fridays for Future“ Bewegung in Kempten, beschloss der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz der Stadt Kempten im Juli 2019 die Aktualisierung des langfristigen Klimaschutz-Konzepts, dem „Masterplan 100% Klimaschutz bis 2050“, mit dem Ziel, die Klimaschutzziele, die bei der Pariser UN-Klimakonferenz 2015 beschlossen wurden, in das Masterplan-Konzept einzuarbeiten. Das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) wurde mit der Aktualisierung des Masterplan-Konzepts beauftragt. Im Januar 2020 wurde die thematische Aktualisierung abgeschlossen und eza! präsentierte den aktualisierten „Klimaplan 2035“ in der Sitzung vom Klimaschutzbeirat am 26.01.2020.

Neben der thematischen Aktualisierung des Klimaschutz-Masterplans bestand ein weiteres Ziel der Masterplan-Aktualisierung in der Entwicklung eines aussagekräftigen Indikatorensets für den „Klimaplan 2035“. Durch eine regelmäßige (z.B. jährliche) Erhebung der Klimaschutz-Indikatoren sollen die klimapolitischen Anstrengungen der Stadt Kempten zukünftig neben dem eea besser messbar und damit auch für die Öffentlichkeit sichtbar gemacht werden können. Gemeinsam mit eza! arbeitete das städtische Klimaschutzmanagement in den letzten Monaten an der Erstellung eines solchen Indikatorensets. Dazu fanden sowohl verwaltungsinterne Abstimmungen mit Vertretern anderer Ämter wie auch mit externen Partnern (z.B. AÜW, ZAK) statt, welche Daten für bestimmte Indikatoren liefern. Maßgabe war dabei, dass benötigte Daten ohne großen zusätzlichen Zusatzaufwand ermittelt und die daraus gebildeten Indikatoren mindestens jährlich wiederkehrend erhoben werden können.

Für die verschiedenen Klimaschutz-Handlungsfelder sollen zukünftig die folgenden Indikatoren erhoben bzw. erfasst werden:

Handlungsfeld 1: Nachhaltige Planung und Raumordnung

- Durchschnittliche Wohnfläche pro Einwohner – mit Gegenüberstellung der Kemptener Werte zu bayerischen Werten und Bundeswerten
- Anzahl der Wohngebäude mit Energiestandard KfW 40 oder besser

- Nach Biodiversitätsaspekten aufgewertete öffentliche Flächen (z.B. angelegte Blühflächen m²/Jahr; angelegte Staudenflächen m²/Jahr)
- Renaturierung von Gräben und Offenlegung von Verrohrungen, Gräben und Bächen (m/Jahr)
- Anlage von neu gepflanzten Streuobstgehölzen/Jahr
- Anzahl gefällte Bäume/ neu gepflanzte Bäume (pro Jahr) auf öffentlichen Flächen
- Fläche von Gebäude- und Dachbegrünungen in m²/Jahr

Handlungsfeld 2: Kommunale Gebäude und Anlagen

- Stromverbrauch Straßenbeleuchtung
- Durchschnittlicher Wärmeverbrauch aller kommunalen Gebäude pro m² und Jahr
- Anteil erneuerbarer Energien am Wärmeverbrauch aller kommunaler Gebäude
- Durchschnittlicher Stromverbrauch aller kommunaler Gebäude pro m² und Jahr
- Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch aller kommunalen Gebäude und Anlagen
- Durchschnittlicher Wasserverbrauch aller kommunalen Gebäude pro m² und Jahr
- Durchschnittliche Stromerzeugung aller kommunaler Gebäude pro m² und Jahr
- CO²-Emissionen (t/Jahr) aus dem Betrieb aller kommunalen Gebäude und Anlagen

Handlungsfeld 3: Ver- und Entsorgung

- neu zugebaute Leistung erneuerbarer Energieanlagen pro Jahr
- neu zugebaute Leistung pro Einwohner pro Jahr
- Summe der aktuell installierten Leistung erneuerbarer Energien (absolut)
- Summe der aktuell installierten Leistung pro Einwohner
- Länge des Fernwärmenetzes des ZAK
- Gelieferte Fernwärmemenge pro Jahr
- Anzahl angeschlossener Teilnehmer bzw. Anschlussleistung der Abnehmer.

Handlungsfeld 4: Mobilitätskonzept 2030 – Ausbau umweltfreundlicher Mobilität

- Anteil E-Fahrzeuge in der Verwaltung
- Pendlermobilität: CO₂-Emissionen pro Mitarbeiter
- Investitionen in Radwegeinfrastruktur in Euro pro Jahr und Einwohner
- Gesamtlänge von Fahrradstraßen, Radwege, Radfahrstreifen, Radschutzstreifen in km
- Städtische Zuschüsse in den Betrieb des ÖPNV in Euro pro Jahr
- Anzahl der Personenkilometer pro Jahr
- Anzahl der Abo-Card-Besitzer*innen
- Anzahl gemeldeter E-Kfz in Kempten
- Anzahl öffentlicher E-Ladestationen in der Stadt
- ÖPNV-Streckenlänge (Gesamtlänge des Netzes)

Handlungsfeld 5: Umsetzung des Masterplans 100% Klimaschutz bis 2050

- Jahresbudget für Klimaschutzmaßnahmen und -projekte des städtischen Klimaschutzmanagements (ohne Öffentlichkeitsarbeit)
- CO₂-Emissionen der Stadtverwaltung insgesamt und pro Mitarbeiter im Jahr (Erhebung über Bündnis klimaneutrales Allgäu)
- Über zertifizierte Kompensationsprojekte kompensierte Menge CO₂- pro Jahr (Tonnen/Jahr)

Handlungsfeld 6: Externe Kommunikation und Kooperation

- für Öffentlichkeitsarbeit eingesetzte Mittel im Bereich Klimaschutzmanagement in Euro pro Jahr
- Anzahl an Klimaschutzbezogenen Projekten, Aktionen und Veranstaltungen (pro Jahr) (aus Jahresplanung Klimaschutzmanagement)
- Anzahl an Unternehmen, die am Bündnis für ein CO₂-neutrales Allgäu 2030 teilnehmen eza
- Anzahl an Bürgern, die am Bündnis für ein CO₂-neutrales Allgäu 2030 teilnehmen eza
- Anzahl an Energieberatungen pro Jahr eza
- mit Beratungskampagnen erreichte Bürger pro Jahr (vor Ort-Beratungen) eza
- Anzahl von Schüler/innen in Kemptener Klimaschulen
- Anzahl energieeffizient sanierter Wohngebäude, die über die Programme „Qualifizierte Baubegleitung“ / „Förderprogramm für Altbausanierungen“ von der Stadt Kempten gefördert wurden

Der Klimaschutzbeirat diskutiert die Indikatoren der verschiedenen Handlungsfelder.

Empfehlungsvorschlag:

Der Klimaschutzbeirat empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz die Erhebung der genannten Indikatoren zu beschließen. Weiterhin empfiehlt der Klimaschutzbeirat, den überarbeiteten Klimaschutz-Masterplan, den „Klimaplan 2035“ samt der neu entwickelten Indikatorenliste in einer der nächsten Stadtratssitzungen zu beschließen.

Anlagen:

Präsentation